

T herapeutenschulung - unsere 1!

BERICHT VON INA RUDDAT

Entsprechend der gültigen Rahmenvereinbarung der Krankenkassen ist es notwendig, dass den Therapeuten, die für die DVMB Thüringen tätig sind, alle zwei Jahre eine Fortbildung- bzw. Fortbildungsseminar angeboten wird. Nachdem es wegen Corona schon mehrfach Mal verschoben werden musste, konnten wir am 17.09.2022 bis 18.09.2022 dies nun endlich nachholen.

Für uns, als neuen Vorstand, war es eine Herausforderung der besonderen Art. Viele Komponenten mussten gleichzeitig koordiniert, zeitlich abgestimmt und geplant werden. Die Örtlichkeit war schnell klar, arbeiten wir doch schon längere Zeit mit dem Akademiehôtel in Jena super zusammen.



Auch die Referenten, die ausgebildete Therapeuten sind und die Befähigung besitzen, Schulungen durchführen zu können, waren recht schnell gefunden. Nun galt es, für alle Therapeuten einen gemeinsamen Termin zu finden und sie mit interessanten als auch spannenden Themen für diese Veranstaltung zu begeistern. Wie bereits die Überschrift aussagt - unsere Erste Therapeutenschulung! Wir wussten wenig über die Voraussetzungen einer solchen Veranstaltung und konnten uns nur an dem messen, was unsere Vorgänger in der Vergangenheit, umgesetzt hatten. Der Zeitpunkt war nun fest und die nun erfolgten Anmeldungen gaben uns die Möglichkeit die Therapeuten der Selbsthilfegruppen kennen zu lernen. Es gab leider nur zu einigen wenigen in der Vergangenheit Kontakt. Was der welche Erwartungen hatte man an die Schulung? Die Auswahl der Themen war gemeinschaftliches Werk von Christian Schöndorfer über die Atmung „Stiefkind Atmung“ die er untermauerte

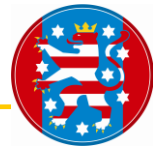


mit praktisch-en Übungen, sowie Antje Östreicher, die ihr Wissen über Pilates teilte, die erneut bewies, dass Wassergymnastik, trotz ernstem Hintergrund, Spaß machen kann. Zuspruch der Teilnehmer gab es in bzw. für alle Themen. Das Themenangebot war breit gefächert und so, doch für jeden etwas. Der Vortrag von Frau Dr. Sylke Schneider – Chefärztin und beratende Ärztin des DVMB Landesverbandes

Thüringen aus der Klinik An der Weißenburg, präsentierte einen spannenden Vortrag über **„Rheuma“ und Physiotherapie – alles nur Wellness?**



Die Teilnehmer waren von dem Vortrag begeistert und nicht nur des Inhaltes wegen auch wegen der sich daraus resultierenden Dialogs und ihrer fachlichen Kompetenz von Frau Dr. Schneider. Insgesamt 17 Teilnehmer meldeten sich zu dieser Schulung an. Es war unser Ziel, Ihnen eine Vielfalt an Themen anzubieten. Dies ist uns als Team doch



recht gelungen. Natürlich kam der Spaß hier nicht zu kurz. Wir nutzten die freie Zeit und nahmen Kurs auf die Innenstadt. Gestrandet sind wir in einer wundervollen Kneipe auf der Studentenmeile, mit dem sehr zutreffenden Namen „Die Kneipe“ Hier konnten wir uns untereinander im kleineren Rahmen austauschen und so den ersten Schultag ausklingen lassen. Der Sonntag begann doch sehr frühzeitig im Galaxy Bad, wo auch die SHG Jena ihre Wassergymnastik durchführt. Unser Dank geht an Herrn Christian Schöndorfer, Frau Antje Oestreicher, an Chefärztin Frau Dr. Schneider und natürlich an die Teilnehmer.



“Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ -Wilhelm von Humboldt-

2022 – ein Jahr wie fast die Jahre zuvor – schwierig, ereignisreich in und für Jeden von uns. Die Selbsthilfe, sie, die so manch Mitglied vor dem Vereinsamen und dem sozialen Absturz fernhält, die steht im Fokus in allen Ebenen der Gesellschaft.

Doch das Jahr 2022 hat auch schöne Momente hervorgebracht, die das MITEINANDER positiv beeinflusst und gestärkt haben. Der Zusammenhalt, nicht nur in den aktiven Selbsthilfegruppen, sondern auch länderübergreifend erlebten wir bemerkenswerten Zusammenhalt, der herzlich zu spüren war. Für das nächste Jahr und weitere, wird es sich zeigen, ob wir es schaffen werden, den Gruppenverlust, den Mitgliederschwund und den Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Selbsthilfe zu stoppen.

Wir wissen, es muß ein Wandel in der Selbsthilfe stattfinden – nur, wissen wir nicht, welcher Weg es sein wird, der uns zum Ziel bringt. Dies als kurzes Resümee für 2022!

Liebe Mitglieder, liebe Familienmitglieder und Freunde, für die kommenden Festtage möchten wir Euch ein geruhsames friedliches, ruhiges Weihnachtsfest wünschen und ganz besonders wünschen wir Euch recht viel Gesundheit.

MÖGE Frieden sich ausbreiten und nicht nur in unserem Herzen, sondern auch auf Erden. Genießt die wohlige warmherzige Zeit, den Geruch an Mandeln, Krokant und Kerzenschein!

Mit Neugier und Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und möchten Ihnen für das vertrauensvolle Miteinander und der guten Zusammenarbeit danken.

Kommt unbeschadet in das Neue Jahr 2023.

Christine Saalfeld (Vorsitzende)